



FREUNDESKREIS des Klinikums Konstanz

Freundeskreis des Klinikums Konstanz - Luisenstraße 7-78464 Konstanz

Klinikum Konstanz

Tel. 07531/801-1901

Fax: 07531/801-1905

E-Mail: freundeskreis@klinikum-konstanz.de

Mittwoch, 6. November 2019

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.10.2019

Ort: Lehrsaaal im Verwaltungsgebäude

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Tagesordnungspunkt 1 und 2:

Bericht des Vorsitzenden / Bericht der Patientenfürsprecherinnen – vertreten durch Dr. Weisschedel:

Dr. Weisschedel begrüßt die Anwesenden. Er betont, dass fristgerecht zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Dr. Weisschedel berichtet zunächst über den Lotsendienst und die Patientenfürsprecherinnen:

Das Lob von allen Seiten ist einhellig. Neu sind auch die Patientenfürsprecherinnen. Mittlerweile hat sich deren Arbeit sehr gut etabliert, derzeit sind Frau Gerlach und Frau Faschian tätig, Frau Matissek ist aus familiären Gründen ausgeschieden, da sie von Konstanz weggezogen ist.

Die Patientenfürsprecherinnen kommunizieren sehr gut mit der Geschäftsführung, den Chefarzten und Pflegedirektion und den Pflegenden auf den Stationen. Die Kommunikationstechnik ist mittlerweile auch etabliert und funktioniert reibungslos. Die Arbeit der Patientenfürsprecherinnen besteht zumeist darin, Missverständnisse und kleine Ärgernisse aus dem Weg zu räumen, zuhören ist mit das Wichtigste. Eine weitere wichtige Aufgabe ist es, Problemschwerpunkte zu identifizieren.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt in diesem Jahr war die Spendenaktion für das Brustzentrum für die Anschaffung eines High-Tech-Sonographiegerätes (Kostenpunkt 55 000.- €). Hier konnten bisher rund 40 000.- € gesammelt werden.

Dr. Kiefer erläutert das Konzept: seit vielen Jahren ist das Brustzentrum Bodensee etabliert. Es wird von Friedrichshafen und Konstanz gemeinsam betrieben. Um zukunftsfähig zu sein und das Angebot für die Patientinnen zu verbessern arbeitet seit

01.10.2019 Frau Dr. Ott hier am Klinikum. Frau Dr. Ott ist langjährige Oberärztin an der Universitätsfrauenklinik Tübingen gewesen und ist eine sogenannte Senior-Mamma-Operateurin, was bedeutet, dass sie eine hohe Zahl von Operationen pro Jahr selbst durchführt. Gemeinsam mit Frau Dr. Trnavac, Oberärztin der Radiologie, wird sie das das Brustzentrums nach innen wie nach außen vertreten. Die beiden Kolleginnen arbeiten im wahrsten Sinne des Wortes zukünftig Tür an Tür und verfügen über modernste diagnostische Möglichkeiten. Das neue Konzept eröffnet die Möglichkeit, gemeinsam die Patientinnen zu diagnostizieren und den Fortgang festzulegen.

Es ist jetzt auch möglich, gesetzlich versicherte Patientinnen im Klinikum ambulant zu behandeln.

Tagesordnungspunkt 3:

Bericht über die Arbeit des Lotsendienstes:

Frau Feiertag dankt allen Lotsinnen für ihr Engagement. Es hat sich ein tolles Team, derzeit bestehend aus 14 Frauen, gebildet. Alle Erwartungen wurden übertroffen. Die Arbeit der Lotsinnen unterstützt das Klinikpersonal und hilft den Patienten.

Diese Aussage wird von Frau Leutenegger-Strobel bekräftigt. Zu Beginn gab es einige Anlaufschwierigkeiten, die Lotsinnen mussten ihre Rolle finden. Mittlerweile wurde so viel Vertrauen gewonnen, dass die Arbeit mehr als reibungslos abläuft. Die 14 Damen befinden sich im Alter von 57 – 81 Jahren, im Schnitt werden pro Schicht ca. 5 km zu Fuß zurückgelegt! Seit Beginn des Lotsendienstes vor rund anderthalb Jahren konnte nur an drei Tagen aufgrund von Krankheiten der Lotsendienst nicht abgedeckt werden. Ziel ist es, in Zweierteams zu arbeiten, hierzu fehlen jedoch noch Mitarbeiter.

Tagesordnungspunkt 4:

Bericht des Schatzmeisters (s. hierzu auch Anlage):

Es ist zu vermerken, dass sich auf dem Konto des Freundeskreises 12 000.- € zweckgebundene Spenden für die Palliativstation befinden. Da in absehbarer Zeit die Palliativstation verlegt wird, hat der Vorstand beschlossen, diese Gelder zurückzuhalten, um dann bei dem entsprechenden Investitionsbedarf zuschießen zu können.

Tagesordnungspunkt 5:

Bericht des Kassenprüfers:

Frau Lingnau-Mayer berichtet, dass sie gemeinsam mit Frau von Waldthausen am 03.06. die Kasse geprüft hat und alles in Ordnung ist.

Tagesordnungspunkt 6:

Feststellung der Jahresrechnung 2018:

Siehe TOP 5

Tagesordnungspunkt 7:

Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2018:

Es ergeht der Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dies wird einstimmig durchgeführt.

Tagesordnungspunkt 8:

Verschiedenes:

- Dr. Kiefer berichtet, dass nach wie vor Wohnungen in jeglicher Preisklasse und Größe dringend gesucht werden. Die Wohnungsnot ist zunehmend ein k.o-Kriterium bei der Mitarbeitersuche.
- Auch auf das Projekt 1000 wird hingewiesen. Leider haben wir im vergangenen Jahr nur einen Zuwachs von acht Mitgliedern verzeichnen können (11 Zugänge, 2 Kündigungen, 1 Todesfall). Auch hier ergeht der dringende Appell an alle Mitglieder, neue Mitglieder zu werben.
- Dr. Kiefer weist nochmals auf das Benefizkonzert am 17.11.2019 um 11.00 Uhr in der Magistrale hin. Das Mitarbeiterorchester des GLKN wird zugunsten des Freundeskreises ein Konzert geben.



Konstanz, 05.11.2019

Dr. med. Thomas Kiefer